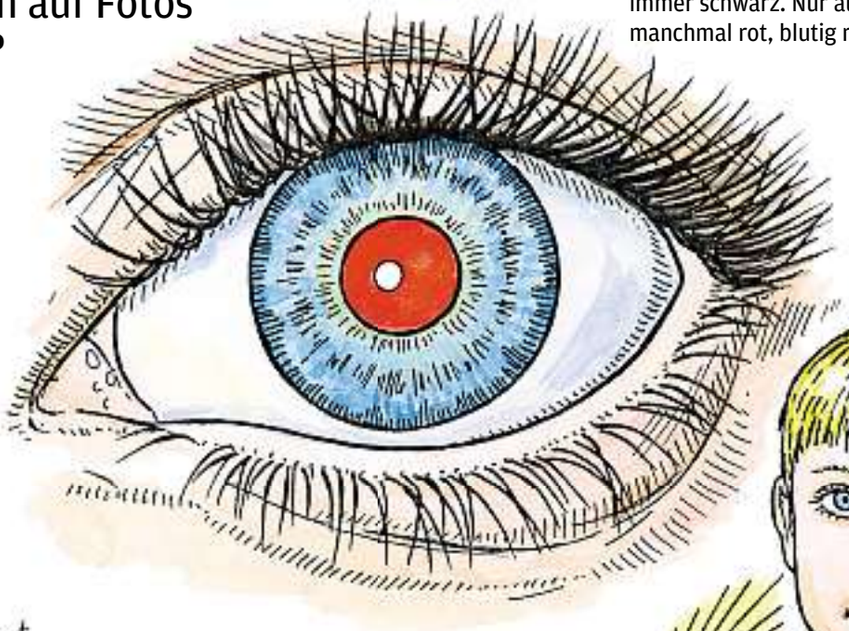
# Hesch gwüsst?

## Rote Augen

Warum habe ich auf Fotos oft rote Augen?

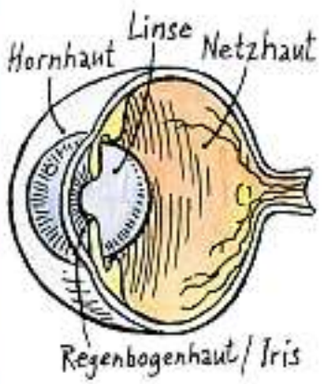
### 1 Blutig rot

Du kennst die Farbe deiner Iris. Sie ist von Mensch zu Mensch verschieden. Die Pupille mittendrin aber ist immer schwarz. Nur auf Fotos ist sie manchmal rot, blutig rot. Warum?



### 2 Schwarzes Loch

Die Pupille ist nicht schwarz, sie scheint nur so. Sie ist das Loch, das die Lichtstrahlen ins Auge lässt. Weil es im Auge dunkel ist, scheint sie von aussen schwarz wie das Schlüsselloch an der Kellertür. Hast du bemerkt, auf welchen Fotos du rote Augen hast? Nachmittags beim Sport? Abends bei der Geburtstagsparty?

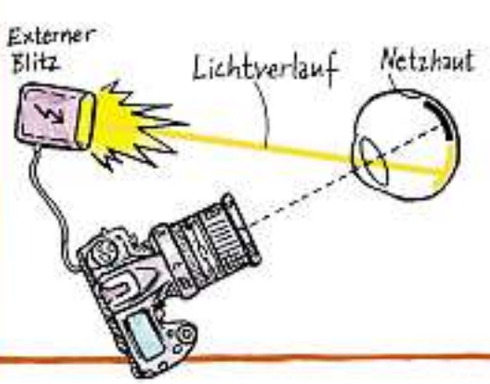



### 3 Der Blitz ist schuld

Rote Augen gibts, wenn das Licht schwach ist, und zwar aus zwei Gründen. Erstens wegen der geweiteten Pupillen, zweitens wegen des Einsatzes von Blitzlicht. Es beleuchtet durch die weite Öffnung den Augenhintergrund, die Netzhaut. Ihre rote Farbe verdirbt das Foto. Durch Bearbeiten des Bildes lässt sie sich nachträglich entfernen.

### 4 Abhilfe

Wie vermeidet man rote Augen? Kompaktkameras mit eingebautem Blitz verfügen meist über einen Vorblitz. Er verkleinert die Pupillenöffnung und damit den roten Fleck, besonders, wenn man nicht direkt in die Kamera blickt. Besser ist ein freies Blitzgerät. Man platziert dieses möglichst weit seitlich oder blitzt gegen die Decke. Dann werden Teile der Netzhaut ausgeleuchtet, die nicht auf dem Bild erscheinen. Der Vorteil dabei: Die Pupillen bleiben offen. Das wirkt sympathischer.




**Lies weitere «Hesch gwüsst?» und schick uns deine Fragen!**

**link www.coopzeitung.ch/kinderfrage**

TEXT: ULRICH ROTH; ILLUSTRATION: SIBYLLE HEUSSER UND MARCUS MOSER/WWW.ATELIER-OCULUS.CH